VI. Zur Massage bei Prostatitis.

**Nachtrag zu der in No. 44 der Deutschen medicinischen
Wochenschrift erschienenen Abhandlung.**

Von Thure Brandt in Stockholm.

Wenn auch die Aerzte die beschriebene Massagebehandlung ausführen können, so ist doch nicht immer ein schwedischer Gymnast vorhanden, der die nöthigen Bewegungen geben kann. Ich habe deshalb zu des Patienten Hülfe einige passende sogenannte Selbstbewegungen angegeben:

1. Gangstehende Doppelarmhebung, seitwärts, aufwärts Senkung, seitwärts nach unten.
2. Gegenstützstehende Zehen- und Fersenhebung.
3. Gegenstützstehende Riststützstehende Kniebeugung.
4. Spaltstehende (Hüftfest) Rumpfröllung.

5. Neigfallende Beinrollung rückwärts, auswärts und vorwärts.
6. Halbstreck gangstehende Seitwärtsbeugung.
7. Spaltstehende (Hüftfest) Kopffrollung, -Beugung und -Aufstreckung.
8. Spaltstehende (Hüftfest) Vorwärts- und Rückwärtsbeugung.
9. Streck Ferse stützstehende Beugung vorwärts.
10. Seitwärts ausgestreckten Armen gehende (Fusswechselung vorwärts)
unter Brustspannung (zwischen Thürpfosten). Gang zwischen jeder Bewegung.